

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 23. Juli 2015
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:30 Uhr bis 21:09 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Holger Beiroth
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Volker Biss
GV'in Michaela Fleischmann
GV Udo Günzel
GV Christian Guse
GV'in Monika Ihrens
GV Thore Kaack
GV Heiko Noack
GV Lasse Siegmeier
GV Wolfhard Walde

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
BM Gerhard Reis, BM Rosvitha Richter; Zuhörer/innen: 9

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 09.07.2015 zu Donnerstag, 23. Juli 2015 um 20:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 09. Juli 2015
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
6. Antrag der FF Dersau auf Bestellung einer weiteren stellvertretenden Wehrführung gemäß § 11 Abs. 1 Brandschutzgesetz
7. Anfragen

Aufgrund der Ergänzung/Änderung der Tagesordnung ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 09. Juli 2015
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen nach Widerspruchsentscheidung des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (Fracking)
6. 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
7. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 1 dieser Niederschrift.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Beiroth stellt den Antrag, **TOP 6 abzusetzen**, da eine Entscheidung durch die Gemeindevertretung derzeit noch nicht von der Wehrführung gewünscht wird.

Zudem stellt Bürgermeister Beiroth den Antrag, die Tagesordnung um einen TOP wegen Dringlichkeit zu erweitern. Es ist eine Frist zur Klageeinreichung einzuhalten.

Der **neue TOP „Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen nach Widerspruchsentscheidung des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (Fracking)“**.

Der TOP wird nach der Einwohnerfragestunde und vor dem Nachtragshaushalt behandelt.

Abstimmung en bloc

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2**Niederschrift vom 09. Juli 2015**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

TOP 3**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Beiroth gibt bekannt:

- Nichtöffentlich wurden auf der letzten GV-Sitzung die Einstellung von zwei zusätzlichen Mitarbeiterinnen sowie die Änderung von Arbeitsverträgen von Mitarbeiterinnen des Kindergartens beschlossen.
- Nichtöffentlich wurde ein Bauantrag abgelehnt, weil er nicht mit dem B-Plan vereinbar war, und für eine Bauvoranfrage wurde eine positive Stellungnahme abgegeben.
- Der Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung für den Umbau des Kindergartens ist eingereicht, die erforderlichen Arbeiten werden nach Eingang der Baugenehmigung ausgeschrieben.
- Die Geruchsbelästigung durch die Einleitung des Stockseer Abwassers scheint endgültig durch die Erneuerung von Lüftungsventilen beseitigt zu sein.

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

Roswitha Richter:

Bezüglich der Aufstellung der Schilder der LandArt-Gruppe auf Privatgrund hat eine Klärung stattgefunden.

Anke Bruder:

Gibt es eine neue Entwicklung in Sachen Breitbandversorgung? Hat die Telekom eine Rückmeldung abgegeben?

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BGM Beiroth erläutert, dass es bisher keine Rückmeldung der Telekom gegeben hat. Der ZV Breitband trifft sich im Juli erstmals.

Die Telekom hat jedoch einmal angeboten, vier Verteilerkästen in der Gemeinde auf Glasfaser umzustellen. Diese Umstellung würde rd. 50.000 € kosten und keine zufriedenstellende Lösung für die Gemeinde bieten.

Andreas Lochmann:

Bezüglich der Probleme mit dem enormen Wildgänsebestand könnte es hilfreich sein, an den Stellen den Hochwuchs der Grünflächen zuzulassen.

TOP 5

Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen nach Widerspruchsentscheidung des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (Fracking)

Bezüglich der Angelegenheit Fracking auf dem alten Erdölfeld Plön-Ost haben die Gemeinden Ascheberg, Dersau und Kalübbe gemeinsam Widerspruch eingelegt. Nun ist der Widerspruchsbescheid eingegangen. Die Gemeinde hat Gelegenheit, bis zum 20.08.2015 Klage einzureichen. Die Entscheidung der Gemeinden Ascheberg und Kalübbe zum weiteren Vorgehen steht noch aus. Die reinen Anwaltskosten würden sich auf ca. 20.000 € belaufen. Bei Beteiligung aller Gemeinden wäre für Dersau ein Anteil von ca. 4.000 € zu zahlen.

Nach ausführlicher Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Es werden keine weiteren Rechtsmittel eingelegt, die hohe Kosten verursachen.
2. Nach Rücksprache mit dem Anwalt bezüglich der Aussicht auf Erfolg einer Klage wird der Bürgermeister ermächtigt, eine fristwahrende Klage einzureichen, wenn die Kosten überschaubar sind und unter der Voraussetzung, dass sich die Gemeinden Ascheberg und Kalübbe beteiligen.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 6

2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Beschluss:

Der 2. Nachtragshaushaltssatzung und dem 2. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 wird zugestimmt.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7

Anfragen

BGM Beiroth:

Es ist vorgesehen, einige Hinweisschilder in der Gemeinde zu erneuern. Die Kosten belaufen sich auf ca. 100 €.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Günzel:

Die Kotproblematik in den Sandkästen der Gemeinde ist nicht allein auf Hunde zurückzuführen. Auch Katzen sind hier beteiligt. Alle Katzen- und Hundehalter werden gebeten, hierauf zu achten.

GV Biss:

Der Grundstückseigentümer der Pferdekoppel sollte vom Ordnungsamt wegen des Rückschnitts der Knicks angeschrieben werden.

BGM Beiroth wird sich darum kümmern.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Holger Beiroth

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

- keine -